

Bezirksoberliga Damen Nord

MTV Engelbostel-Schulenburg IV : SV Frielingen
Mittwoch, 20.09.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim MTV Engelbostel-Schulenburg IV

Auch dank Jasmin Rabenstein, welche ungeschlagen blieb, konnte der MTV Engelbostel-Schulenburg IV das Heimspiel gegen den SV Frielingen in der Bezirksoberliga Damen Nord mit 8:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jasmin Rabenstein den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. 2:3 hieß es am Schluss, als Gliese / Romei und Öhlschläger / Kolbien am Tisch die Klingen kreuzten. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Tiemerding / Rabenstein zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Lisa Tiemerding das Match, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Birgit Öhlschläger abgab und eine Niederlage kassierte. Passende spielerische Mittel hatte Christin Gliese letztlich parat, um Martina Jung zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jasmin Rabenstein und Andrea Kolbien, ehe sich die Spielerin des MTV Engelbostel-Schulenburg IV mit 11:1, 7:11, 6:11, 11:9, 11:6 durchsetzen konnte. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Yvonne Wesoly war nachfolgend indessen Sophia Romei, obwohl sie alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wesoly zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des MTV Engelbostel-Schulenburg IV und des SV Frielingen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Lisa Tiemerding gewann gegen Martina Jung mit 3:2. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Christin Gliese beim 3:0 mit Birgit Öhlschläger und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit 3:1 hatte Jasmin Rabenstein im Einzel gegen Yvonne Wesoly die Nase vorn. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. Obwohl Sophia Romei fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Andrea Kolbien zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Recht kurzen Prozess machte anschließend Jasmin Rabenstein beim 3:0 mit Martina Jung. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den MTV Engelbostel-Schulenburg IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen TKW Nienburg am 29.09.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Frielingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 25.09.2023 gegen den Badenstedter SC erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

MTV Engelbostel-Schulenburg IV

Doppel: Gliese / Romei 0:1, Tiemerding / Rabenstein 1:0

Einzel: L. Tiemerding 1:1, C. Gliese 2:0, J. Rabenstein 3:0, S. Romei 1:1

SV Frielingen

Doppel: Öhlschläger / Kolbien 1:0, Jung / Wesoly 0:1

Einzel: M. Jung 0:3, B. Öhlschläger 1:1, Y. Wesoly 1:1, A. Kolbien 0:2